



8. Haben Sie während Ihrer Studienzeit das Studienfach oder den angestrebten Abschluß gewechselt? (26)
- (Als Wechsel gilt nicht die Aufnahme eines Zweitstudiums nach einem abgeschlossenen Studium)
- nein ..... 1
  - ja, das Fach und den Abschluß ..... 2
  - ja, nur das Fach ..... 3
  - ja, nur den Abschluß ..... 4

FALLS JA: (Sonst weiter mit Frage 9)

- 8.1 Aus welchen Gründen haben Sie das Studienfach oder den angestrebten Abschluß gewechselt? (Falls Sie mehrmals gewechselt haben, beziehen Sie bitte Ihre Angaben nur auf den letzten Wechsel; Mehrfachnennungen sind möglich)
- Ich hatte mir von meinem alten Studium falsche Vorstellungen gemacht, besaß vor Beginn des Studiums nur unzureichende Informationen .....  (27)
  - Ich ging davon aus, daß das neue Studium meinen Interessen mehr entspricht .....  (28)
  - Das neue Studium bietet bessere Berufsaussichten .....  (29)
  - Um durch ein kürzeres Studium meine finanzielle Belastung zu reduzieren .....  (30)
  - Die Leistungsanforderungen im alten Studium waren zu hoch .....  (31)
  - Im alten Studium war der Kontakt zu Kommilitonen oder Dozenten schlecht .....  (32)
  - Das alte Studium diente mir nur zur Überbrückung der Wartezeit bis zur Zulassung in einem Numerus-clausus-Fach .....  (33)
  - Ich hatte andere Gründe, nämlich: .....  (34)

9. Haben Sie während Ihrer Studienzeit innerhalb der Bundesrepublik den Hochschulort gewechselt? (35)
- nein ..... 1
  - ja, einmal ..... 2
  - ja, mehrmals ..... 3

10. Haben Sie Ihr Studium unterbrochen? (36)
- nein ..... 1
  - ja ..... 2

FALLS JA: (Sonst weiter mit Frage 11)

10.1 In welchem Semester haben Sie Ihr Studium unterbrochen?

(37-38)

- 10.2 Aus welchem Grund haben Sie Ihr Studium unterbrochen? (Mehrfachnennungen sind möglich)
- Wehr- oder Zivildienst .....  (39)
  - familiäre Probleme .....  (40)
  - gesundheitliche Probleme .....  (41)
  - finanzielle Probleme .....  (42)
  - Zweifel am Sinn des Studiums .....  (43)
  - Sonstiges .....  (44)

11. Haben Sie sich im Zusammenhang mit Ihrem Studium im Ausland aufgehalten?
- ja, ich war an einer ausländischen Hochschule immatrikuliert .....  (45)
  - ja, ich habe ein Praktikum im Ausland absolviert .....  (46)
  - ja, ich habe an einem Sprachkurs im Ausland teilgenommen .....  (47)
  - nein .....  (48)

12. Haben Sie bereits ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen? (49)
- nein ..... 1
  - ja, mit Fachhochschulabschluß ..... 2
  - ja, mit anderem Studienabschluß ..... 3

FALLS JA: (Sonst weiter mit Frage 13)

- 12.1 Warum haben Sie nach einem abgeschlossenen Hochschulstudium noch ein weiteres Studium aufgenommen bzw. weiterstudiert? (Mehrfachnennungen sind möglich)
- weil ich mit meinem ersten Abschluß keinen Arbeitsplatz gefunden habe .....  (50)
  - bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt .....  (51)
  - Interesse am Fachgebiet .....  (52)
  - um voraussichtlicher Arbeitslosigkeit zu entgehen .....  (53)
  - um den Beginn einer Berufstätigkeit noch hinauszuschieben .....  (54)
  - um in höhere berufliche Positionen gelangen zu können .....  (55)
  - weil die mit dem alten Studium verbundene Berufstätigkeit nicht mehr zusagte .....  (56)
  - um später ein höheres Einkommen erzielen zu können .....  (57)
  - andere Gründe, und zwar: .....  (58)

13. Geben Sie bitte die Art Ihrer Hochschulreife bei der Erst-Immatrikulation an: (59)
- allgemeine Hochschulreife ..... 1
  - fachgebundene Hochschulreife ..... 2
  - Fachhochschulreife ..... 3

14. Wie haben Sie die Berechtigung zu Ihrem jetzigen Hochschulstudium erworben? (60)
- Gymnasium, Fachgymnasium, Gesamtschule u. ä. . . . . 1
  - Abendgymnasium, Studienkolleg u. ä. . . . . 2
  - Fachhochschule, Pädagogische Hochschule, Höhere Fachschule u. ä. . . . . 3
  - abgeschlossenes Grundstudium an einer Fachhochschule . . . . . 4
  - Fachoberschule, Berufskolleg, Fachakademie u. ä. . . . . 5
  - Höhere Handelsschule, Berufsaufbauschule, Fachschule, Berufsoberschule u. ä. (ggf. in Verbindung mit Praktikum, Lehre, Berufstätigkeit) . . . . . 6
  - Sonderprüfung für Begabte, besonders befähigte Berufstätige . . . . . 7
  - außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erworbene Hochschulreife . . . . . 8
  - andere Hochschulzugangsberechtigung, und zwar: . . . . . 9

15. Hatten Sie bereits vor Beginn des Studiums eine abgeschlossene betriebliche oder schulische Berufsausbildung? (61)
- nein . . . . . 1
  - ja, Lehre . . . . . 2
  - ja, schulische Berufsausbildung . . . . . 3
  - ja, andere praktische Berufsausbildung, und zwar: . . . . . 4

FALLS JA: (Sonst weiter mit Frage 16)

- 15.1 Wann haben Sie die Berufsausbildung absolviert? (62)
- vor Erwerb der Hochschulreife . . . . . 1
  - nach Erwerb der Hochschulreife . . . . . 2
  - Erwerb der Hochschulreife und Abschluß der Berufsausbildung fielen zusammen . . . . . 3

16. Wie viele Semester/Halbjahre lagen bei Ihnen zwischen dem Erwerb der Hochschulreife und der Aufnahme des (ersten) Studiums? (ggf. 0 eintragen)
- Semester:       
(63-64)

**ZUFRIEDENHEIT MIT DEM STUDIUM**

17. Bitte bewerten Sie aus Ihrer Sicht folgende Aussagen über das Studium: (Zutreffenden Skalenwert einkreisen)
- |   | trifft<br>genau<br>zu |  | trifft<br>überhaupt<br>nicht zu |  |      |
|---|-----------------------|--|---------------------------------|--|------|
| - Nach meinen bisherigen Erfahrungen im Studium würde ich mein jetziges Studienfach wieder wählen . . . . . | 1 — 2 — 3 — 4 — 5     |  |                                 |  | (65) |
| - Das jetzige Fach entspricht meinem Neigungsschwerpunkt . . . . .  | 1 — 2 — 3 — 4 — 5     |  |                                 |  | (66) |
| - Im Laufe meines Studiums habe ich oft daran gedacht, das Fach zu wechseln . . . . .                       | 1 — 2 — 3 — 4 — 5     |  |                                 |  | (67) |
| - Im Laufe meines Studiums habe ich ernsthaft daran gedacht, das Studium abzubrechen . . . . .              | 1 — 2 — 3 — 4 — 5     |  |                                 |  | (68) |

18. Die Zufriedenheit im Studium hängt von vielen Bedingungen ab. Wie beurteilen Sie folgende Aspekte Ihrer Studiensituation? (Zutreffenden Skalenwert einkreisen)
- |  | sehr<br>gut       |  | sehr<br>schlecht |  |      |
|--|-------------------|--|------------------|--|------|
| - Lehr- und Lernformen . . . . .   | 1 — 2 — 3 — 4 — 5 |  |                  |  | (69) |
| - Inhalt der Lehrveranstaltungen . . . . .                               | 1 — 2 — 3 — 4 — 5 |  |                  |  | (70) |
| - Überschaubarkeit des Lehrstoffes . . . . .                             | 1 — 2 — 3 — 4 — 5 |  |                  |  | (71) |
| - Überprüfbarkeit des Gelesenen . . . . .                                | 1 — 2 — 3 — 4 — 5 |  |                  |  | (72) |
| - räumliche und sächliche Ausstattung in Ihrem Fach . . . . .            | 1 — 2 — 3 — 4 — 5 |  |                  |  | (73) |
| - eigene Motivation . . . . .  | 1 — 2 — 3 — 4 — 5 |  |                  |  | (74) |
| - eigene Befähigung, das Studium zu organisieren . . . . .               | 1 — 2 — 3 — 4 — 5 |  |                  |  | (75) |
| - Selbstsicherheit, Selbstvertrauen . . . . .                            | 1 — 2 — 3 — 4 — 5 |  |                  |  | (76) |
| - Bewältigung der gestellten Anforderungen . . . . .                     | 1 — 2 — 3 — 4 — 5 |  |                  |  | (77) |
| - Anerkennung bei Kommilitonen . . . . .                                 | 1 — 2 — 3 — 4 — 5 |  |                  |  | (78) |
| - Kontakt zu Dozenten . . . . .  | 1 — 2 — 3 — 4 — 5 |  |                  |  | (79) |
| - allgemeine Berufsaussichten für Studenten Ihrer Fachrichtung . . . . . | 1 — 2 — 3 — 4 — 5 |  |                  |  | (80) |
| - persönliche Berufsaussichten aufgrund Ihrer Ausbildung . . . . .       | 1 — 2 — 3 — 4 — 5 |  |                  |  | (81) |

19. Wie stellen Sie sich auf die gegenwärtige Beschäftigungssituation ein? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- ich strebe den Erwerb von Zusatzqualifikationen an (Sprachkenntnisse, EDV u. ä.) .....  (82)
- ich versuche, mein Studium an den Anforderungen des Arbeitsmarktes auszurichten (spezielle Schwerpunkte im Fach, Fachwechsel u. a.) .....  (83)
- ich versuche, ein möglichst gutes Examen zu machen .....  (84)
- ich versuche, möglichst schnell das Examen zu machen .....  (85)
- ich lege mein Studium möglichst breit an .....  (86)
- ich orientiere mich nicht am traditionellen Arbeitsmarkt, sondern suche alternative Tätigkeiten .....  (87)
- ich versuche Beziehungen zu knüpfen, die für die Arbeitssuche nützlich sind .....  (88)
- ich denke an den Wechsel zu einer Hochschule, die bei Arbeitgebern ein höheres Ansehen genießt .  (89)
- ich würde notfalls auch eine Beschäftigung aufnehmen, die unter meinem Ausbildungsniveau liegt  (90)
- ich erwäge eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule .....  (91)
- ich kümmere mich erst einmal um mein Studium, ohne mich durch berufliche Überlegungen verunsichern zu lassen .....  (92)
- ich gehe im Studium mehr meinen persönlichen Neigungen nach .....  (93)
- ich versuche, solange wie möglich als Student an der Hochschule zu bleiben .....  (94)
- ich sehe für mich keine beruflichen Probleme .....  (95)

Falls die vorgegebenen Antworten noch nicht Ihre Einstellung zu Studium und Beruf widerspiegeln, beschreiben Sie bitte mit eigenen Worten Ihre Beweggründe, Hoffnungen und Zweifel, die Sie angesichts der gegenwärtigen Berufsaussichten im Studium bewegen.

ANGABEN ZUR WOHNUNG

(6) 1-5 duplizieren [2]

20. Wo wohnen Sie während der Vorlesungsmonate? (7)
- bei den Eltern ..... 1
  - bei Verwandten ..... 2
  - in einer eigenen abgeschlossenen (gemieteten oder Eigentums-)Wohnung:
    - \* allein ..... 3
    - \* allein mit (Ehe-)Partner/Kindern ..... 4
    - \* mit (Ehe-)Partner in einer Wohngemeinschaft . 5
    - \* ohne (Ehe-)Partner in einer Wohngemeinschaft 6
  - in einem (Studenten-)Wohnheim ..... 7
  - zur Untermiete bei Privatleuten ..... 8

FALLS EIGENE WOHNUNG  
(Antwort 3 bis 6 aus Frage 20):

(Sonst weiter mit Frage 21)

20.1 Wie groß ist die Wohnung? qm:    (8-10)

- 20.2 Wie viele Personen wohnen außer Ihnen selbst noch in dieser Wohnung?
- Studenten .....  (11)
  - erwachsene Nicht-Studenten .....  (12)
  - Kinder .....  (13)
  - wohne alleine .....  (14)

21. Wie groß ist Ihr eigenes Zimmer? qm:   (15-16)

- habe kein eigenes Zimmer, weil ich alle Räume der Wohnung allein bzw. mit meinem (Ehe-)Partner gemeinsam nutze .....  (17)

22. Welche Wohnform würden Sie für sich bevorzugen, wenn Sie das allgemeine Mietniveau und Ihre eigenen finanziellen Möglichkeiten mit berücksichtigen? (Bitte Zeilennummer aus Frage 20 benutzen) .....  (18)

23. Welche der nachfolgenden Eigenschaften treffen auf Ihre jetzige Wohnsituation zu und welche Eigenschaften wären bei einer Wohnungssuche besonders wichtig?

	für jetzige Wohnsituation zutreffend	bei Wohnungssuche wichtig
- niedrige Miete .....	<input type="radio"/> (19)	<input type="radio"/> (36)
- gute Ausstattung (Bad, Zentralheizung u. ä.) .....	<input type="radio"/> (20)	<input type="radio"/> (37)
- guter baulicher Zustand (trockene Wände, dichte Fenster u. ä.) .....	<input type="radio"/> (21)	<input type="radio"/> (38)
- keine Lärmbelästigung .....	<input type="radio"/> (22)	<input type="radio"/> (39)
- helle/große Räume .....	<input type="radio"/> (23)	<input type="radio"/> (40)
- gute Arbeitsbedingungen .....	<input type="radio"/> (24)	<input type="radio"/> (41)
- nette Nachbarn .....	<input type="radio"/> (25)	<input type="radio"/> (42)
- wenig Reglementierung durch Vermieter .....	<input type="radio"/> (26)	<input type="radio"/> (43)
- Möglichkeit, mit dem Partner/Freunden zusammenzuwohnen .....	<input type="radio"/> (27)	<input type="radio"/> (44)
- Nähe zur Hochschule .....	<input type="radio"/> (28)	<input type="radio"/> (45)
- Lage im Grünen .....	<input type="radio"/> (29)	<input type="radio"/> (46)
- Nähe zu Freunden/Bekanntem .....	<input type="radio"/> (30)	<input type="radio"/> (47)
- Nähe zu Eltern/Verwandten .....	<input type="radio"/> (31)	<input type="radio"/> (48)
- Lage in einem bestimmten Stadtteil .....	<input type="radio"/> (32)	<input type="radio"/> (49)
- gute Verkehrsverbindung zur Hochschule .....	<input type="radio"/> (33)	<input type="radio"/> (50)
- Nähe zum Zentrum .....	<input type="radio"/> (34)	<input type="radio"/> (51)
- Sonstiges, und zwar .....	<input type="radio"/> (35)	<input type="radio"/> (52)

24. Wie weit ist Ihre jetzige Wohnung bzw. Ihr Zimmer von der Hochschule entfernt?  
(Bitte auf volle km runden)

km:     
(53-55)

25. Welches Verkehrsmittel benutzen Sie überwiegend für den täglichen Weg von Ihrer Unterkunft zur Hochschule?  
(Bitte jeweils nur eine Nennung)

	Sommer (56)	Winter (57)
- ich gehe zu Fuß .....	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>
- Fahrrad .....	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
- Mofa, Moped, Motorrad o. ä. ....	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
- PKW, alleinfahrend .....	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
- PKW, in Fahrgemeinschaft .....	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
- öffentliche Verkehrsmittel .....	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>

26. Wieviel Zeit benötigen Sie durchschnittlich für den täglichen (einfachen) Weg von Ihrer Unterkunft zu Ihrem Arbeitsplatz an der Hochschule?

	Sommer	Winter
Minuten:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	(58-60)	(61-63)

27. Wie hoch sind die Fahrtkosten, die Sie monatlich für den Weg zur Hochschule aufzuwenden haben?  
(ggf. 0 eintragen)

	Sommer	Winter
DM:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	(64-66)	(67-69)

## ANGABEN ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Die nachfolgenden Fragen betreffen Ihre Einnahmen und Ausgaben. Bitte geben Sie die durchschnittliche Höhe pro Monat während des Semesters an. Falls Sie verheiratet sind und mit Ihrem Partner zusammenleben, geben Sie bitte nur die auf Sie anteilmäßig entfallenden Beträge an.

### Einnahmen

28. Woher stammt das Geld, über das Sie während des Semesters monatlich verfügen?

Soweit Sie Ihren Lebensunterhalt (auch mit Einnahmen bestreiten, die bereits längere Zeit zurückliegen (Verdienst aus Ferienarbeit, Darlehen, Geldgeschenke usw.), geben Sie bitte bei der zutreffenden Finanzierungsquelle nur den Betrag an, den Sie davon monatlich im Durchschnitt einsetzen.

	DM pro Monat	
- Zuwendung der Eltern .....	<input type="text"/>	(70-73)
- Zuwendung des (Ehe-)Partners .....	<input type="text"/>	(74-77)
- Zuwendung von Verwandten, Bekannten .....	<input type="text"/>	(78-81)
- Ausbildungsförderung nach dem BAföG .....	<input type="text"/>	(82-85)
- Darlehen von einer Bank oder von Dritten ( <u>nicht</u> BAföG) ...	<input type="text"/>	(86-89)
- Eigener Verdienst/Ersparnisse aus Erwerbstätigkeit während des Studiums .....	<input type="text"/>	(90-93)
- Rückgriff auf Mittel, die vor dem Studium angesammelt wurden .....	<input type="text"/>	(94-97)
- Waisengeld oder Waisenrente ..	<input type="text"/>	(98-101)
- Stipendium von einem Begabtenförderungswerk, einer Firma u. ä. ....	<input type="text"/>	(102-105)
- Sonstiges .....	<input type="text"/>	(106-109)

(6)  
[ 1-5 duplizieren ] 3!

29. Erhalten Sie darüber hinaus von Eltern, Partnern, Verwandten oder Freunden (weltere) Leistungen, die zur Deckung Ihrer Lebenshaltungskosten beitragen?\*

Bitte geben Sie den durchschnittlichen Wert der Leistung für die zutreffenden Positionen in DM je Monat an (ggf. Schätzung).

	DM pro Monat	
- Miete einschließlich Nebenkosten ..	<input type="text"/>	(7-9)
- Ernährung .....	<input type="text"/>	(10-12)
- Kleidung .....	<input type="text"/>	(13-15)
- Lernmittel/Lehrbücher .....	<input type="text"/>	(16-18)
- Auto (nur laufende Kosten, nicht Anschaffung) .....	<input type="text"/>	(19-21)
- sonstiges (nicht Anschaffungskosten für Auto, Möbel o. ä.), und zwar:	<input type="text"/>	(22-24)
- erhalte keine derartigen Leistungen.	<input type="radio"/>	(25)

### Ausgaben

30. Wieviel Geld geben Sie durchschnittlich im Monat für jede der aufgeführten Positionen aus?

Bitte nur Ausgaben, die Sie mit dem Ihnen zur Verfügung stehenden Geld bestreiten, also ohne Leistungen anderer Personen, die in Frage 29 abgefragt wurden. Dort, wo keine Ausgaben anfallen, tragen Sie bitte  ein.

	DM pro Monat	
- Miete einschl. Nebenkosten für Strom, Heizung usw. (bei Wohngemeinschaften bitte nur den auf Sie entfallenden Anteil der Miete und Nebenkosten) .....	<input type="text"/>	(26-28)
- Ernährung (Lebensmittel und Getränke einschl. Mahlzeiten in der Mensa, im Restaurant u. ä.) .....	<input type="text"/>	(29-31)
- Körperpflege (Seife, Zahnpasta, Creme, Baden, Friseur usw.) .....	<input type="text"/>	(32-34)
- Kleidung/Wäsche (einschl. Ausgaben für Waschen, Reinigung und Reparaturen) .....	<input type="text"/>	(35-37)
- Lernmittel (Fachliteratur, Schreibwaren, Kopien, Chemikalien usw.) ..	<input type="text"/>	(38-40)
- Zeitungen/Zeitschriften/Literatur (nicht Fachliteratur) .....	<input type="text"/>	(41-43)
- Laufende Ausgaben für ein Auto (bitte legen Sie Steuer, Versicherung und Benzin auf einen Monat um. Einmalig hohe Ausgaben für Reparatur oder Anschaffung sind hier nicht zu berücksichtigen) .....	<input type="text"/>	(44-46)
- Ausgaben für sonstige Verkehrsmittel .....	<input type="text"/>	(47-49)
- Theater/Film/Konzerte .....	<input type="text"/>	(50-52)
- Telefongebühren/Porto .....	<input type="text"/>	(53-55)
- Eigene Krankenversicherung, Arztkosten, Medikamente (soweit nicht von Ihrer Versicherung erstattet) ..	<input type="text"/>	(56-58)
- Tabak/Zigaretten .....	<input type="text"/>	(59-61)
- Kneipe/Disco u. ä. ....	<input type="text"/>	(62-64)
- Sonstige Ausgaben, und zwar (z. B. Hobby, Sport, Geschenke) .....	<input type="text"/>	(65-67)

\* Gemeint sind damit Leistungen, die Sie nicht mit den unter Frage 28 angegebenen Mitteln begleichen, sondern die direkt von den Eltern o. a. übernommen (bezahlt) werden (z. B. die Miete, Bereitstellung von Lebensmitteln, Kleidungs- und Büchergeschenke, Übernahme der Kraftfahrzeugsteuer und -haftpflicht).

31. Kommen Sie mit den Ihnen regelmäßig zur Verfügung stehenden Mitteln aus? (nur eine Angabe) (68)
- ja, aber nur weil ich bei meinen Eltern wohne .... 1
  - nein, ich habe bei Verwandten, Freunden Schulden machen müssen ..... 2
  - nein, ich habe bei anderen Stellen ein Darlehen aufnehmen müssen (nicht BAföG) ..... 3
  - nein, ich mußte meine Ersparnisse angreifen ..... 4
  - ja, aber nur durch eigentlich unzumutbare finanzielle Einschränkung in meiner Lebensführung .... 5
  - es geht gerade so ..... 6
  - ja, ich komme ohne Probleme mit meinem Geld aus ..... 7
  - ja, ich kann darüber hinaus etwas zurücklegen .... 8

32. Welche außerordentlichen Ausgaben hatten Sie in den letzten 12 Monaten? Bitte geben Sie den Betrag für jede der zutreffenden nachfolgenden Positionen an.

	DM pro Jahr	
- Einrichtung/Möbel/Umzug/Renovierung .....	_ _ _ _ _ _ _	(69-72)
- Auto/Autoreparatur .....	_ _ _ _ _ _ _	(73-76)
- Größere Lernmittel wie Schreibmaschine, Instrumente u. a. ...	_ _ _ _ _ _ _	(77-80)
- Exkursionen .....	_ _ _ _ _ _ _	(81-84)
- Ferienreisen .....	_ _ _ _ _ _ _	(85-88)
- Krankheit/Zahnersatz, Brille u. ä. ....	_ _ _ _ _ _ _	(89-92)
- Sonstiges, und zwar:		
.....	_ _ _ _ _ _ _	(93-96)

33. Wie haben Sie die außerordentlichen Ausgaben gedeckt?

- durch Ersparnisse, die vor Studienbeginn angesammelt worden waren .....  (97)
- durch Rücklagen aus regelmäßigen Einnahmen während des Studiums .....  (98)
- durch (zusätzlichen) eigenen Verdienst aus Erwerbstätigkeit während des Studiums .....  (99)
- durch (zusätzliche) Zuwendungen der Eltern oder von Verwandten .....  (100)
- auf anderem Wege, und zwar: .....  (101)

(6)  
1-5 duplizieren 4

34. Erhielten Sie als Schüler Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder einem Landesförderungsgesetz? (7)

- ja ..... 1
- nein ..... 2

35. Erhielten Sie zu irgendeinem Zeitpunkt seit Studienbeginn Ausbildungsförderung nach dem BAföG? (8)

- ja ..... 1
- nein ..... 2

FALLS JA: (Sonst weiter mit Frage 36)

35.1 In welchen der aufgeführten Semester bezogen Sie Ausbildungsförderung nach dem BAföG? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Sommersemester 1983 .....  (9)
- Wintersemester 1983/84 .....  (10)
- Sommersemester 1984 .....  (11)
- Wintersemester 1984/85 .....  (12)
- in früheren Semestern .....  (13)

36. Falls Sie im laufenden Semester keine Ausbildungsförderung nach dem BAföG erhalten, woran liegt das? (14)

- keinen Antrag gestellt ..... 1
- Antrag wurde abgelehnt ..... 2
- Antrag ist noch nicht entschieden ..... 3

36.1 Falls Sie keinen Antrag gestellt haben oder Ihr Antrag abgelehnt wurde: Warum?

- Einkommen/Vermögen der Eltern bzw. des Ehepartners liegt zu hoch .....  (15)
- eigenes Einkommen/Vermögen ist zu hoch ..  (16)
- Förderungshöchstdauer wurde überschritten .  (17)
- Altersgrenze überschritten .....  (18)
- Studienfach wurde gewechselt .....  (19)
- notwendige Leistungsbescheinigung konnte nicht erbracht werden .....  (20)
- will keine Schulden machen .....  (21)
- sonstiger Grund, und zwar: .....  (22)

## ANGABEN ZUR ERWERBSTÄTIGKEIT NEBEN DEM STUDIUM

37. In welchem Umfang waren Sie in den folgenden Zeiträumen neben dem Studium erwerbstätig?

	Sommer- ferien 1984	Winter- semester 1984/85	Frühjahrs- ferien 1985	Sommer- semester 1985 (bis 31. 5. 85)
– gar nicht, da nicht erforderlich .....	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>
– gar nicht, da wegen Studienbelastung nicht möglich .....	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
– gar nicht, da ohne Erfolg Job gesucht .....	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
– gelegentlich gearbeitet .....	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
– häufig gearbeitet .....	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
– laufend gearbeitet .....	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>
– ich war zu diesem Zeitpunkt nicht eingeschrieben .....	7 <input type="radio"/>	7 <input type="radio"/>	7 <input type="radio"/>	7 <input type="radio"/>
	(23)	(24)	(25)	(26)

FALLS SIE NEBEN DEM STUDIUM ERWERBSTÄTIG WAREN: (Sonst weiter mit Frage 38)

	Sommer- ferien 1984	Winter- semester 1984/85	Frühjahrs- ferien 1985	Sommer- semester 1985 (bis 31. 5. 85)
<b>37.1 Stand Ihre Erwerbstätigkeit im Zusammenhang mit Ihrer Studienrichtung?</b>				
– völlig .....	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>
– überwiegend .....	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
– kaum .....	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
– gar nicht .....	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
	(27)	(28)	(29)	(30)

**37.2 Welcher Art war Ihre Erwerbstätigkeit?**

(Bitte kreuzen Sie nur die Tätigkeit an, in der Sie überwiegend beschäftigt waren)

– Studentische Hilfskraft .....	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>
– Nachhilfeunterricht .....	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
– Aushilfstätigkeit (Fabrikarbeit, Büroarbeit, Fahrer, Kellner u. ä.) .....	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
– Tätigkeit im erlernten Beruf .....	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
– Sonstiges, und zwar: .....	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
	(31)	(32)	(33)	(34)

**37.3 Konnten Sie in dem von Ihnen als notwendig erachteten Umfang arbeiten?**

– ja, entsprach meinen Vorstellungen .....	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>
– nein, war weniger aufgrund der Studienbelastung .....	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
– nein, war weniger aufgrund des geringen Arbeitsangebotes .....	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
– nein, war weniger aufgrund der Förderungsvorschriften ..	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
	(35)	(36)	(37)	(38)

Falls die vorangehenden Fragen nicht die für Sie wichtigen Aspekte der Erwerbstätigkeit neben dem Studium abdecken, möchten wir Sie bitten, ergänzende Angaben zu machen, z. B. über negative und positive Auswirkungen auf das Studium.

### ANGABEN ZUR ERNÄHRUNG

38. Wo nehmen Sie in der Regel während des Semesters die einzelnen Mahlzeiten ein? Bitte geben Sie an, wie häufig Sie jede Mahlzeit während der Woche (Mo–Fr) an den vorgegebenen Orten einnehmen (z. B. 2x pro Woche: 2):

	Hochschulbereich			außerhalb der Hochschule		
	Mensa	Cafeteria	woanders	zu Hause	woanders	
- Frühstück .....	<input type="checkbox"/>	(39–43)				
- Zwischenmahlzeit am Vormittag .....	<input type="checkbox"/>	(44–48)				
- Mittagessen .....	<input type="checkbox"/>	(49–53)				
- Zwischenmahlzeit am Nachmittag .....	<input type="checkbox"/>	(54–58)				
- Abendessen .....	<input type="checkbox"/>	(59–63)				

39. Wie beurteilen Sie das Mensaangebot? (64)

Falls keine Mensa vorhanden, bitte ankreuzen und weiter mit Frage 40

Mensaessen (zutreffenden Skalenwert einkreisen)	sehr gut	sehr schlecht	
- Geschmack .....	1 — 2 — 3 — 4 — 5		(65)
- Ernährungsqualität .....	1 — 2 — 3 — 4 — 5		(66)
- Portionsgröße .....	1 — 2 — 3 — 4 — 5		(67)
- Auswahlmöglichkeiten .....	1 — 2 — 3 — 4 — 5		(68)
- Abwechslung im Speiseplan .....	1 — 2 — 3 — 4 — 5		(69)
- Preisgestaltung .....	1 — 2 — 3 — 4 — 5		(70)
- Berücksichtigung von Sonderwünschen (Diät, Biokost) .....	1 — 2 — 3 — 4 — 5		(71)
<b>Äußere Bedingungen (zutreffenden Skalenwert einkreisen)</b>			
- Atmosphäre .....	1 — 2 — 3 — 4 — 5		(72)
- Platzangebot .....	1 — 2 — 3 — 4 — 5		(73)
- Wartezeiten .....	1 — 2 — 3 — 4 — 5		(74)
- Erreichbarkeit .....	1 — 2 — 3 — 4 — 5		(75)
- Sauberkeit .....	1 — 2 — 3 — 4 — 5		(76)
- Geschirr .....	1 — 2 — 3 — 4 — 5		(77)

## ANGABEN ZU IHRER PERSON

40. Geschlecht: (78)  
 - männlich ..... 1   
 - weiblich ..... 2
41. Lebensalter (bitte Jahre angeben) .....   
 (79-80)
42. Wie viele Geschwister haben Sie?  
 (bitte Anzahl eintragen) .....   
 (81)
43. Haben Sie Kinder? (82)  
 - nein ..... 1   
 - ja ..... 2

**FALLS JA: (Sonst weiter mit Frage 44)**

- 43.1 Wie viele Kinder haben Sie?  
 (bitte Anzahl eintragen) .....   
 (83)

- 43.2 Wie alt ist Ihr jüngstes bzw. einziges Kind?  
 Jahre:   
 (84-85)

44. Familienstand (86)  
 - ledig ..... 1   
 - verheiratet ..... 2   
 - verwitwet/geschieden ..... 3

**NUR VERHEIRATETE ODER LEDIGE, DIE MIT EINEM PARTNER ZUSAMMENLEBEN: (Sonst weiter mit Frage 45)**

- 44.1 Welche Tätigkeit übt Ihr (Ehe-)Partner aus?
- geht zur Schule, studiert .....  (87)
  - absolviert eine andere Ausbildung .....  (88)
  - ist ständig ganztags erwerbstätig .....  (89)
  - ist ständig teilzeitbeschäftigt .....  (90)
  - ist arbeitslos gemeldet .....  (91)
  - ist Hausfrau/Hausmann .....  (92)
  - sonstiges, und zwar:  
 .....  (93)

## ANGABEN ÜBER DIE ELTERN

*Einige Fragen über Ihre Eltern sollen uns einen Hinweis darauf geben, ob es bestimmte Zusammenhänge zwischen Beruf und Ausbildung der Eltern und Ihrer Studiensituation gibt.*

45. Welchen Beruf hat Ihr Vater, welchen Ihre Mutter?  
 Falls ein Elternteil nicht (mehr) erwerbstätig ist, geben Sie bitte den früher ausgeübten Beruf an, bei Berufswechsel den überwiegend ausgeübten Beruf!  
 (Bitte genaue Berufsbezeichnung angeben)
- Vater .....  (94)
- Mutter .....  (95)

46. Versuchen Sie bitte, den oben genannten Beruf Ihres Vaters bzw. Ihrer Mutter in das im Beiblatt vorgegebene Spektrum beruflicher Positionen einzuordnen.  
 Bitte Schlüssel ③ vom Beiblatt benutzen.
- Vater .....  (96-97)
- Mutter .....  (98-99)

47. Ist Ihr Vater/Ihre Mutter:
- |   | Vater<br>(100)          | Mutter<br>(101)         |
|---|-------------------------|-------------------------|
| - voll erwerbstätig .....                               | 1 <input type="radio"/> | 1 <input type="radio"/> |
| - teilzeitbeschäftigt .....                             | 2 <input type="radio"/> | 2 <input type="radio"/> |
| - Rentner/Pensionär/<br>Unterstützungsempfänger .....   | 3 <input type="radio"/> | 3 <input type="radio"/> |
| - arbeitslos .....                                      | 4 <input type="radio"/> | 4 <input type="radio"/> |
| - nicht erwerbstätig<br>(z. B. Hausfrau/Hausmann) ..... | 5 <input type="radio"/> | 5 <input type="radio"/> |
| - verstorben .....                                      | 6 <input type="radio"/> | 6 <input type="radio"/> |

48. Welchen allgemeinausbildenden Schulabschluß haben Ihre Eltern?  
 (Bitte jeweils nur den höchsten Abschluß angeben.)
- |   | Vater<br>(102)          | Mutter<br>(103)         |
|---|-------------------------|-------------------------|
| - Volks-/Hauptschulabschluß o. ä. ....      | 1 <input type="radio"/> | 1 <input type="radio"/> |
| - Realschulabschluß, Mittlere Reife o. ä. . | 2 <input type="radio"/> | 2 <input type="radio"/> |
| - Abitur oder sonstige Hochschulreife ..    | 3 <input type="radio"/> | 3 <input type="radio"/> |
| - keinen Abschluß .....                     | 4 <input type="radio"/> | 4 <input type="radio"/> |
| - Abschluß nicht bekannt .....              | 5 <input type="radio"/> | 5 <input type="radio"/> |

49. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Ihre Eltern? (Bitte jeweils nur den höchsten Abschluß angeben)

	Vater (104)	Mutter (105)		
- Lehre oder gleichwertigen Abschluß ..	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>		
- Meisterprüfung, Abschluß einer Techniker- oder anderen Fachschule .....	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>	- Abschluß einer wissenschaftlichen Hochschule (einschl. Lehrerausbildung)	5 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/>
- Abschluß einer Ingenieurschule, Handelsakademie o. ä. ....	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	- keinen beruflichen Ausbildungsabschluß .....	6 <input type="radio"/> 6 <input type="radio"/>
- Abschluß einer Fachhochschule .....	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	- Abschluß nicht bekannt .....	7 <input type="radio"/> 7 <input type="radio"/>

(6)

1-5 duplizieren | 5

### SOZIALE, PSYCHISCHE UND KÖRPERLICHE BEEINTRÄCHTIGUNGEN IM STUDIUM

*Nicht nur materielle Probleme können das Studium erschweren. Für manche Studenten treten im Laufe des Studiums soziale, psychische und andere gesundheitliche Schwierigkeiten auf, die sie mit unterschiedlicher Stärke in ihrer Befindlichkeit beeinträchtigen können. Das Deutsche Studentenwerk möchte anhand Ihrer Angaben feststellen, wie die Beratungs- und Hilfsangebote in der Hochschule verbessert werden können.*

50. Waren Sie im vergangenen Jahr durch soziale Probleme im Studium beeinträchtigt? (Mehrfachnennung möglich)

- |  |                            |  |                            |
|--|----------------------------|--|----------------------------|
| nein .....                                   | <input type="radio"/> (7)  | - Partnerschaftsprobleme .....                     | <input type="radio"/> (11) |
| ja, und zwar durch                           |                            | - starke Belastung durch die Betreuung von Kindern | <input type="radio"/> (12) |
| - Konflikte mit Eltern .....                 | <input type="radio"/> (8)  | - finanzielle Probleme .....                       | <input type="radio"/> (13) |
| - Krankheit/Tod nahestehender Personen ..... | <input type="radio"/> (9)  | - Wohnprobleme .....                               | <input type="radio"/> (14) |
| - eigene Krankheit .....                     | <input type="radio"/> (10) | - andere soziale Probleme .....                    | <input type="radio"/> (15) |

51. Waren Sie im vergangenen Jahr durch folgende psychische Schwierigkeiten im Studium beeinträchtigt? (zutreffenden Skalenwert einkreisen)

	Grad der Beeinträchtigung					( )
	gar nicht				sehr stark	
- Arbeits- und Konzentrationsschwierigkeiten .....	0	— 1	— 2	— 3	— 4	— 5 (16)
- Prüfungsangst, Angst vor Autoritäten .....	0	— 1	— 2	— 3	— 4	— 5 (17)
- Kontaktschwierigkeiten .....	0	— 1	— 2	— 3	— 4	— 5 (18)
- mangelndes Selbstwertgefühl .....	0	— 1	— 2	— 3	— 4	— 5 (19)
- Angst, Unruhe, die ich nicht erklären kann .....	0	— 1	— 2	— 3	— 4	— 5 (20)
- schwer beherrschbare Aggressionen .....	0	— 1	— 2	— 3	— 4	— 5 (21)
- Zwangsvorstellungen, -handlungen .....	0	— 1	— 2	— 3	— 4	— 5 (22)
- depressive Verstimmungen .....	0	— 1	— 2	— 3	— 4	— 5 (23)
- Selbstmordgedanken .....	0	— 1	— 2	— 3	— 4	— 5 (24)
- sexuelle Probleme .....	0	— 1	— 2	— 3	— 4	— 5 (25)
- psychosomatische Beschwerden .....	0	— 1	— 2	— 3	— 4	— 5 (26)
- Probleme mit Alkohol oder anderen Drogen .....	0	— 1	— 2	— 3	— 4	— 5 (27)
- Medikamentenabhängigkeit .....	0	— 1	— 2	— 3	— 4	— 5 (28)
- extreme psychische Leiden .....	0	— 1	— 2	— 3	— 4	— 5 (29)
- nein, ich hatte keine psychischen Schwierigkeiten .....						<input type="radio"/> (30)

52. Hatten Sie aufgrund Ihrer psychischen oder sozialen Probleme das Bedürfnis nach fachlicher Beratung oder Betreuung?
- entfällt, weil ich keine größeren Probleme hatte ...  (31)
  - nein, meine Probleme erschienen mir nicht gravierend genug .....  (32)
  - nein, ich habe meine Probleme mit Freunden oder anderen Vertrauenspersonen gelöst .....  (33)
  - nein, ich habe auch größere Probleme bisher immer allein bewältigt .....  (34)
  - ja, aber ich konnte mich nicht überwinden, sachverständige Hilfe in Anspruch zu nehmen .....  (35)
  - ja, aber ich wußte nicht, an wen ich mich hätte wenden können .....  (36)
  - ja, aber ich befürchtete zu hohe Kosten .....  (37)
  - ja, aber ich hatte Angst, als krank abgestempelt zu werden und befürchtete Nachteile .....  (38)
  - ja, ich hatte das Bedürfnis nach fachlicher Beratung und habe mir fachliche Hilfe gesucht .....  (39)

53. An wen haben Sie sich gewandt, wenn stärkere seelische Belastungen oder soziale Schwierigkeiten auftraten? (Mehrfachnennung möglich)
- Eltern .....  (40)
  - Partner/in .....  (41)
  - Freunde/innen/Geschwister .....  (42)
  - Hochschullehrer .....  (43)
  - Seelsorger .....  (44)
  - religiöse Gruppe .....  (45)
  - Selbsthilfegruppe .....  (46)
  - Studien- und/oder Sozialberatungsstelle .....  (47)
  - ASTA/Studentenvertretung .....  (48)
  - Arzt .....  (49)
  - psychotherapeutische Beratungsstelle der Hochschule/des Studentenwerkes .....  (50)
  - psychotherapeutische Beratungsstelle außerhalb der Hochschule .....  (51)
  - niedergelassener Psychotherapeut .....  (52)
  - niedergelassener Psychiater .....  (53)
  - stationäre psychiatrische Behandlung .....  (54)
  - andere, und zwar: .....  (55)

NUR FALLS SIE FACHLICHE PSYCHOTHERAPEUTISCHE HILFE IN ANSPRUCH GENOMMEN HABEN:  
(Sonst weiter mit Frage 54)

- 53.1 Wie wurde die Therapie finanziert?
- die Therapie war kostenlos .....  (56)
  - durch Krankenkasse .....  (57)
  - durch Eltern, Verwandte, Partner .....  (58)
  - durch eigenes Einkommen, eigene Ersparnisse .....  (59)
  - durch Unterstützung aus dem Bundessozialhilfegesetz .....  (60)
  - sonstige Finanzierungsart:  
.....  (61)

53.2 Wieviel Zeit lag zwischen dem ersten Beratungsgespräch und dem Beginn der Therapie?

Monate:  + Wochen:   
(62-63) (64)

54. Liegt bei Ihnen eine längerdauernde/chronische Krankheit oder eine Körperbehinderung vor?
- nein .....  (65)
  - ja, chronische Erkrankung .....  (66)  
und zwar: \_\_\_\_\_
  - ja, Körperbehinderung .....  (67)  
und zwar: \_\_\_\_\_

**FALLS JA:**

Bitte machen Sie auf einem gesonderten Blatt nähere Angaben darüber,

- durch welche Umstände im Hochschulbereich und Ihrer weiteren Lebensumwelt (Wohnen, Verkehr) Sie im Studium beeinträchtigt werden,
- welche stützenden Maßnahmen aus Ihrer Sicht notwendig wären oder welche bereits vorhanden sind und
- wie hilfreich die Beratungsangebote der Hochschule für Sie sind.

Die Angaben werden für Zwecke der Beratungsstelle für behinderte Studienbewerber und Studenten des Deutschen Studentenwerks ausgewertet.

**VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!**

Leider ist es uns mit einem vorformulierten Fragebogen nicht möglich, Ihre ganz spezielle Situation umfassend zu ermitteln. Falls Sie also noch einige Einzelheiten zu Ihrer sozialen Lage mitteilen möchten, bitten wir Sie, diese Angaben auf einem gesonderten Blatt zu machen. Besonders nützlich wären Äußerungen über Ihren Studienverlauf (Effektivität, Behinderungen) sowie über Probleme, die sich aus Ihrer speziellen Wohnsituation oder der Art Ihrer Studienfinanzierung ergeben.

Auch Kritik am Fragebogen nehmen wir dankbar entgegen.

Bitte zurücksenden an:

Hörschul-Informations-System (HIS)/DSW-Sozialerhebung · Gosseriede 9 · 3000 Hannover 1